
Bögen, Gewölbe und Strebepfeiler

Seminarinhalte

Zu unserem „Dauerbrenner“ Bögen, Gewölbe und Strebepfeiler bieten wir wieder ein zweitägiges Fachseminar an. Es richtet sich an alle, die sich während ihrer beruflichen Tätigkeit mit gewölbten Konstruktionen befassen und sich profund zur Standsicherheit dieser vertrackten Gebilde äußern müssen. Auch Interessierte, die an den bisherigen Gewölbeseminaren noch nicht teilgenommen haben, sind herzlich willkommen.

Neben dem Beurteilen des Tragverhaltens und dem Abschätzen des Horizontalschubs an den Kämpfern wollen wir konstruktive, ausführungstechnische und handwerkliche Fragen im Zusammenhang mit Reparatur und Verstärkung von nicht nur gemauerten Bogen- und Gewölbetragwerken sowie Sicherungsmaßnahmen im Bauzustand diskutieren. Neben Themen des Hoch- und Sakralbaus stehen auch die tragwerksplanerische Beurteilung und die Instandsetzung historischer Mauerwerksbrücken im Fokus.

Freitag	28. Juni 2019
10.00 - 10.15 Uhr	Begrüßung und Einführung <i>Dipl.-Ing. Berthold Alsheimer, Kiel,</i> <i>Dipl.-Ing. Peter Hegewaldt, Kassel</i>
10.15 - 12.00 Uhr	Analyse und Instandsetzung von Bögen und Gewölben - Einführung und Praxisbeispiele <i>Dipl.-Ing. Andreas Bewer, Neuhausen/F.</i>
12.15 - 13.15 Uhr	Berechnung von Gewölben mit nachgebenden Widerlagern - Teil 1 <i>Dipl.-Ing. Berthold Alsheimer, Kiel</i>
13.15 - 14.15 Uhr	M i t t a g e s s e n

14.15 - 16.30 Uhr	Sicherung eines bauzeitlich misslungenen Gewölbes in der Kirche Sachsenhausen / Eder <i>Dipl.-Ing. Peter Hegewaldt, Kassel</i>
16.45 - 18.00 Uhr	Handwerkliche Herstellung und Sanierung von Gewölben - praktische Vorführung des freien Wölbens <i>Kay Neuling, Jemgum</i>
ab 19.00 Uhr	Gemeinsames Abendessen (auf eigene Rechnung) und Meinungsaustausch der Teilnehmer und Referenten.

Samstag	29. Juni 2019
08.00 - 08.45 Uhr	Sicherung der Holztonne im historischen Rathaus Goslar <i>Dipl.-Ing. Peter Hegewaldt, Kassel</i>
09.00 - 09.45 Uhr	Berechnung von Gewölben mit nachgebenden Widerlagern - Teil 2 <i>Dipl.-Ing. Berthold Alsheimer, Kiel</i>
10.00 - 12.30 Uhr	Beurteilung historischer Mauerwerksbrücken und Ansätze zur Abschätzung der Tragfähigkeit <i>Dipl.-Ing. Berthold Alsheimer, Kiel</i>
12.30 - 13.30 Uhr	M i t t a g e s s e n
13.30 - 15.30 Uhr	Museumsstück oder Verkehrsbauwerk – Aspekte zur Instandsetzung der Steinernen Brücke in Regensburg <i>Prof. Dr.-Ing. Ralph Egermann, Karlsruhe</i>
15.30 - 15.45 Uhr	Schlussdiskussion <i>Dipl.-Ing. Berthold Alsheimer, Kiel,</i> <i>Dipl.-Ing. Peter Hegewaldt, Kassel</i>

Fortbildungspunkte/Unterrichtseinheiten

Es werden Fortbildungspunkte bzw. Unterrichtseinheiten entsprechend den Kammerregelungen der AKH und IngKH bescheinigt. Bei anderen Kammern wird bei rechtzeitiger Anfrage ein Antrag auf Vergabe gestellt.

Seminarleitung/Referenten

Dipl.-Ing. Berthold Alsheimer, (Seminarleitung)
Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr / Dezerat 33 / Konstruktiver Ingenieurbau, Kiel
Dipl.-Ing. Andreas Bewer, Neuhausen/F.
Dipl.-Ing. Prof. Dr.-Ing. Ralph Egermann,
Büro für Baukonstruktionen GmbH, Karlsruhe
Dipl.-Ing. Peter Hegewaldt, (Seminarleitung), HAZ
Beratende Ingenieure für das Bauwesen GmbH, Kassel
Kay Neuling, Maurermeister und Restaurator im Maurerhandwerk, Jemgum

Seminargebühr

390,- Euro; inkl. Seminarunterlagen, Mittagessen und Getränke; Absolventen der Zertifikatslehrgänge „IFB/AFB in der Denkmalpflege“ bzw. AKH-Mitglieder erhalten 10% Ermäßigung

Anmeldung/Seminarort

Propstei Johannesberg gGmbH
Fortbildung in Denkmalpflege und Altbauerneuerung
Propsteischloss 2
36041 Fulda
Telefon 0661/9418130
Fax 0661/94181315
info@propstei-johannesberg.de



Propstei Johannesberg gGmbH
Fortbildung in Denkmalpflege und Altbauerneuerung
Propsteischloss 2
36041 Fulda
 Telefon 0661/9418130
 Fax 0661/94181315
 info@propstei-johannesberg.de
 www.propstei-johannesberg.de

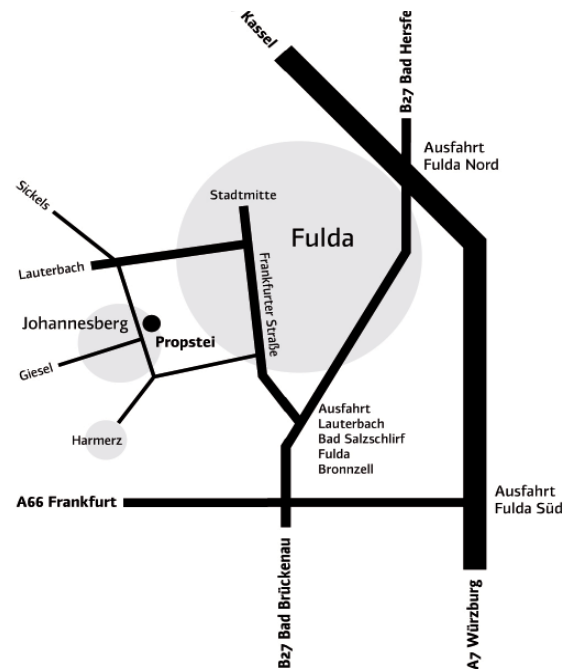
Der ideale Ort zum Lernen

Die Propstei Johannesberg ist eine mittelalterliche, von dem Fuldaer Abt Hrabanus Maurus gegründete Klosteranlage aus dem 9. Jahrhundert. In der Mitte des 17. Jahrhunderts wurde das Kloster in eine Propstei umgewandelt. In der Amtszeit des Propstes Conrad von Mengersen (1715 - 1753) erfolgte die barocke Umgestaltung, an der bedeutende Fuldaer Hofhandwerker mitwirkten. Baugeschichte und Restaurierungen der Propstei sind herausragende Anschauungsobjekte und bieten zusammen mit den funktionalen Werkstätten sowie den gut ausgestatteten Seminarräumen beste Voraussetzungen für fruchtbares, gemeinsames Lernen.

In unseren Werkstätten und im Werkhof sehen Sie Anschauungsobjekte von Restaurierungs- und Sanierungsbeispielen. Unser „Café Galerie“ lädt Sie zum Verweilen, Gedankenaustausch und Trinken von heißen und kühlen Getränken ein.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Anfahrt



Navigation

Ort: Fulda
 Straße: Propsteischloss 2

Anfahrt mit Bahn und Bus

Zwischen dem Bahnhof Fulda und der Propstei Johannesberg fährt die Buslinie 3 vom Zentralen Omnibusbahnhof ZOB nach Johannesberg/Istergiesel. Den aktuellen Fahrplan finden Sie im Internet unter <https://propstei-johannesberg.de/html/anfahrt.html>

Bögen, Gewölbe und Strebepfeiler

Freitag, 28. Juni 2019 -
Samstag, 29. Juni 2019



Fachseminar
 für Tragswerksplaner/innen,
 Architekten/innen, Interessierte,
 und Handwerker/innen